

Henckell, Karl: Empor schlug die Welle (1896)

- 1 Empor schlug die Welle,
- 2 Die Wogen der Wahrheit
- 3 Erfassen die Menschen,
- 4 Erobern das Reich.

- 5 Sie sind aus den Tiefen
- 6 Des Lebens gestiegen,
- 7 Sie brausen zusammen,
- 8 Gewaltig gestaut.

- 9 Es wanken die Sessel,
- 10 Es brechen die Säulen,
- 11 Die Schläfer erwachen,
- 12 Die Müden stehn auf.

- 13 Nun gilt es zu bauen
- 14 Ein starkes Gebäude,
- 15 Nun gilt es zu bilden
- 16 Ein stattliches Werk.

- 17 So schlägt mit dem Hammer,
- 18 So haut mit dem Meißel,
- 19 Mit Kühnheit besonnen
- 20 Errichtet den Bau!

- 21 Daß weit allem Volke
- 22 Die Wohnstatt sich wölbe,
- 23 Auf freierem Grunde
- 24 Gerechter erhöht.

- 25 Seid eins in der Liebe,
- 26 Zu schlichten den Hader,
- 27 Durch Zwietracht untrennbar

- 28 Seid einig – und schafft!
- 29 Gesetze zu schmieden,
- 30 Sei Weisheit beschieden,
- 31 Doch Schönheit durchschimmre
- 32 Die Säulen der Kraft!

(Textopus: Empor schlug die Welle. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66906>)